

*** Vom Verkauf der Hammerbrotwerke** ist es merkwürdig still geworden. Die „N. Z.“, die doch sonst auch in Dingen, die ihr weniger nahegehen, an Redseligkeit mit der Frau Blaschke wetteifert, schweigt sich über den Fall aus, gründlich, vollständig. Als handelte es sich um den geplanten Verkauf einer Eskimohütte an einen amerikanischen Nordpoltouristen. Die Sozialdemokratie „pflegt nichts zu verbergen“, versicherte sie kürzlich. Das scheint doch nicht ganz zu stimmen. Es macht im vorliegenden Falle immer mehr den Eindruck, als wollte man die geführten Genossen mit einer fertigen Tatsache „überraschen“. Die werden aber Augen machen, wenn sie hören, daß ihre Hammerbrotwerke, die man ihnen durch Jahre als Parteieigentum angepriesen hatte, sich — durch ein Wunder! — in eine Hochburg des Kapitalismus verwandelt haben. Die „Christlichsoz. Wtg.“ (Nr. 27) erzählt:

In dieser Angelegenheit fand am 26. Juni in Schwedat eine Versammlung der Arbeiter der Hammerbrotwerke statt, in der es sehr stürmisch zuging. Man sprach dort selbst davon, daß die Arbeiterschaft verraten und verkauft worden sei. Allerdings ging man in der Versammlung von der Meinung aus, daß das Werk nicht an Privatkapitalisten, sondern an die Seeresverwaltung verkauft worden sein soll.

Ob der Kriegsmillionär Wehler oder der „Militarismus“ selber als Käufer bezeichnet wird — jedenfalls ist es den Hammerbrotwerken nicht „an der Wiege gesungen“ worden, daß ihnen einst von ihren eigenen marxistischen Gründern eine so — kapitalistisch-molochistische Zukunft bereitet werden würde. Der „Zukunftsstaat“ scheint doch ein anderes Gesicht erhalten zu sollen, als den Gläubigen vorgemalt wurde. Auch die in jüngster Zeit von der „N. Z.“ gebrachten Aufsätze, die für ein Zusammengehen des Proletariats mit der Hochfinanz Stimmung zu machen suchten und sogar das „Bürgertum“ mit „also die Arbeiter und die Kapitalisten“ anredeten, erscheinen nun in ganz neuer Beleuchtung. Soll etwa der „Klassenkampf“ durch eine „großzügige“ geschäftliche Transaktion einen allversöhnenden Abschluß erhalten?